

„Ihr Spiel zeichnete sich nicht nur durch einen kultivierten und ausdrucksstarken Ton aus, sondern ebenso durch ein tiefes Verständnis stilistischer Feinheiten und eine überzeugende interpretatorische Persönlichkeit. Sie ist eine Cellistin von außergewöhnlichem Potenzial, deren Hingabe und Beständigkeit sie unter ihren Altersgenossen besonders hervorheben.“

- Univ.Prof. Julian Arp

Lida Limmer ist eine deutsche Cellistin, geboren 2003 in Stuttgart. Ihre musikalische Ausbildung begann sie bei Gerhard Koschel und später im Vorbereitungslehrgang an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz bei Andreas Pözlberger. Zudem absolvierte sie das Musikgymnasium in Linz. Derzeit studiert sie bei Tobias Stosiek an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz (KUG).

Seit ihrer Jugend steht Lida mit zahlreichen Orchestern auf der Bühne und zeigt ihre große Bandbreite als Solistin: darunter spielte sie beide Konzerte von Camille Saint-Saëns mit der *Sinfonietta Passau* unter der Leitung von Eleni Papakyriakou, das Schumann Cellokonzert mit Raphael Schluesselberg in München, sowie die technisch anspruchsvolle *Sinfonia Concertante* von Sergei Prokofiev, Joseph Haydns *Sinfonia Concertante* und die Tondichtung *Don Quixote* von Richard Strauss nach einem erfolgreichen Auswahlspiel an der KUG mit dem *Sinfonieorchester Oberschützen* und Dennis Russell Davies.

Aufgrund ihrer künstlerischen Reife wurde Lida Limmer bereits mehrfach von ihren Ausbildungsinstitutionen ausgezeichnet und erhielt in weiterer Folge zahlreiche Möglichkeiten zu solistischen Auftritten mit renommierten Orchestern. Demnach interpretierte sie das Cellokonzert in C-Dur von Haydn gemeinsam mit der *Camerata Salzburg*; Im März 2022 brachte sie das Cellokonzert von Friedrich Gulda gemeinsam mit dem Blechbläserensemble der Anton Bruckner Privatuniversität zur Aufführung. Ein Jahr später folgte ein weiteres Konzert in Budapest mit dem *Budafok Dohnányi Orchestra* unter der Leitung von Guido Mancusi.

Im Orchester sammelte sie viel Erfahrung u.a. bei der *Oberösterreich Philharmonie* als Solocellistin, dem Internationalen Orchesterinstitut Attergau der *Wiener Philharmoniker* und auch deren Sommerakademie. Außerdem ist sie Substitutin an der *Wiener Staatsoper*. 2025 war sie Mitglied des Kinderopern Ensembles bei den *Salzburger Festspielen*.

Im Jahr 2024 entwickelte sich aus einer engen musikalischen Freundschaft eine intensive künstlerische Zusammenarbeit mit der Pianistin Kristin Sophie Hütter. Daraus gingen zahlreiche gemeinsame Sonatenabende auf hohem künstlerischem Niveau hervor.

Lida Limmer nahm darüber hinaus an Meisterkursen der *Academy of St Martin in the Fields* im Rahmen eines Kammermusikprojekts sowie bei Hannah Roberts, Jeremias Friedl, Peter Bruns und Maximilian Hornung teil.